

Strukturierter Qualitätsbericht  
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V  
für das Berichtsjahr 2015

Orthopädische Klinik Braunfels / Endoprothesen- und  
Wirbelsäulenzentrum Mittelhessen

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ  
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 23.02.2017 um 10:36 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>  
ProMaTo: <http://www.nefutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

## Einleitung



Abbildung: Orthopädische Klinik Braunfels  
Endoprothesen- und Wirbelsäulenzentrum Mittelhessen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die sichere und schnelle Genesung unserer Patientinnen und Patienten liegt uns am Herzen. Daher möchten wir Ihnen eine gleichbleibende hohe Qualität an medizinischen und pflegerischen Leistungen bieten. Möglich wird dies durch ein seit Jahren aktives und gelebtes Qualitätsmanagement und die Umsetzung und kontinuierliche Aktualisierung moderner Behandlungsprozesse. Aus diesem Grunde wurde unsere Klinik im Jahr 2015 in den **Krankenhausbedarfsplan des Landes Hessen** aufgenommen. Das bedeutet, dass das Land Hessen unsere Klinik als bedarfsnotwendig anerkannt hat.

Unsere Klinik zählt in der modernen Hüft- und Kniegelenkendoprothetik zu den Besten in Deutschland. Unter den 75 hessischen Kliniken rangieren wir unter den Top Ten. Diese hervorragenden Ergebnisse wurden uns durch die Veröffentlichung im Krankenhausnavigator der AOK bestätigt. Im Bereich der Hüft- und Kniegelenkendoprothetik wurde uns eine überdurchschnittliche Qualität in Form der **Drei AOK-Lebensbaum-Symbole** bestätigt.

Der hier vorliegende Qualitätsbericht für das Jahr 2015 dient in erster Linie als Orientierungshilfe und Informationsquelle für unsere Patientinnen und Patienten. Der Bericht ermöglicht Ihnen einen hervorragenden Einblick in das Leistungsspektrum und die Behandlungsqualität der Klinik. Hier dokumentieren wir für Sie nachvollziehbar medizinische Ergebnisse und Prozesse.

Wir hoffen, dass Ihnen dieser Bericht die Leistungen und Angebote unserer Klinik näher bringt. Für ergänzende Informationen oder ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, uns bei allen beteiligten Kliniken, den überweisenden Ärztinnen und Ärzten und unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die gute und kollegiale Zusammenarbeit zu bedanken.

Unser Dank gilt ebenfalls allen Patientinnen und Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen.

### Die Klinikleitung

#### Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Ferdinand Forster	Leiter Qualitätsmanagement und Medizincontrolling	06442 939 0	06442 939 164	ferdinand.forster@median-kliniken.de

#### Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Elmar Knoche	Kaufmännischer Leiter	06442 939 179	06442 939 380	ariane.gomez@median-kliniken.de

#### Link zur Homepage des Krankenhauses:

<https://www.median-kliniken.de/de/standorte/median-orthopaedische-klinik-braunfels/klinikprofil/>

#### Link zu weiteren Informationen:

<https://www.median-kliniken.de/de/startseite/>

#### Weitere Links:

Link	Beschreibung
<a href="https://weisse-liste.krankenhaus.aok.de/">https://weisse-liste.krankenhaus.aok.de/</a>	AOK Krankenhausnavigator

# Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260611112

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Orthopädische Klinik Braunfels / Endoprothesen- und Wirbelsäulenzentrum Mittelhessen

Hasselbornring 5

35619 Braunfels

Internet:

<https://www.median-kliniken.de/de/standorte/median-orthopaedische-klinik-braunfels/klinikprofil/>

Postanschrift:

Hasselbornring 5

Postfach 120

35615 Braunfels

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Bernd	Jung	Chefarzt und Ärztlicher Direktor	06442 / 939 - 0	06442 / 939 - 380	kerstin.moritz-jaehnigen@median-kliniken.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Petra	Steindorf	Pflegedienstleitung	06442 / 939 - 0	06442 / 939 - 164	petra.steindorf@median-kliniken.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Elmar	Knoche	Kaufmännischer Leiter	06442 / 939 - 179	06442 / 939 - 380	ariane.gomez@median-kliniken.de

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Orthopädische Klinik Braunfels GmbH & CoKG

Art:

privat

**A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**  
trifft nicht zu

**A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

trifft nicht zu / entfällt

**A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Postoperative Atemtherapie mit Atemtrainer bis Mobilisation.
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Beratung durch Sozialpädagogin im hauseigenen Entlassungsmanagement.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Erfolgt durch Physiotherapie.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Beratung durch hauseigene Diätassistentin.
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Sozialdienst gem. SGB V und XI.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Behandlung durch Physiotherapie.
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Krankengymnastik am Gerät / medizinische Trainingstherapie.
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Schulung und Gymnastik in der Abteilung für Krankengymnastik.
MP37	Schmerztherapie/-management	Standardisierung durch Leitlinie und Behandlungspfad.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Für jede Operation wird ein spezielles Nachbehandlungsschema angeboten.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten, ausgebildete Pflegeexperten.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	In Kooperation mit eigener Werkstatt in der Klinik.
MP51	Wundmanagement	Wundkonzept im Rahmen des Wundmanagements. Ausbildung von 3 Pflegekräften zum Wundmanager nach ICW (InterCompetenceWare) Technologie für Gesundheit.
MP63	Sozialdienst	Entlassungsmanagement gem. SGB V und XI.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Regelmäßige Informationsveranstaltungen: Endoprothetik und Wirbelsäulenoperationen, incl. Narkoseverfahren.
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Organisation durch hauseigenes Entlassungsmanagement.
MP69	Eigenblutspende	Erfolgt in Kooperation. Für alle Patienten möglich.

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Rollstuhlgerechter Aufenthaltsraum und Cafeteria vorhanden.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Premium Zimmer und Ein-Bett-Zimmer als Bestandteil der Wahlleistung Unterkunft.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Bei medizinischer Indikation und sozialer Notwendigkeit.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Für alle Patientenzimmer vorhanden.
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Alle Patientenzimmer sind mit TV zur kostenfreien Nutzung ausgestattet.
NM18	Telefon am Bett	2,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		Flatrate von 2,50 € pro Tag.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Für jeden Patienten stehen abschließbare Kleiderschränke in den Patientenzimmern zur Verfügung. Außerdem können Wertgegenstände bei der Verwaltung deponiert werden.
NM42	Seelsorge			Katholische und evangelische Seelsorge. Regelmäßig stattfindende Gottesdienste.

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	Im gesamten Klinikbereich vorhanden. Krankenhaus-Leitsystem.
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	In allen Patientenzimmern vorhanden.
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	Vorhanden.
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	In der Klinik vorhanden.
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Hauseigener Hol- und Bringedienst
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	Auf allen Stationen verfügbar.

BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	Spezielle OP-Ausstattung vorhanden.
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Spezielle Ausstattung vorhanden.
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	Auf allen Stationen verfügbar.
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	Auf allen Stationen verfügbar.
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	Auf allen Stationen verfügbar.
BF24	Diätetische Angebote	Beratung durch ausgebildete Diätassistentin.
BF25	Dolmetschendienst	Durch hauseigenes Personal und externe Dolmetscher
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Russisch / Türkisch / Englisch / Arabisch.

## ***A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses***

trifft nicht zu / entfällt

## ***A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus***

160 Betten

## ***A-10 Gesamtfallzahlen***

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

3218

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

581

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
22	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
22	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
7	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
22	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
17	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
17	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
7	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
17	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:

0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

#### A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
56,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
56,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
56,5	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
56,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
56,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
56,5	

**davon ohne Fachabteilungszuordnung:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

**Altenpfleger und Altenpflegerinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1	

**davon ohne Fachabteilungszuordnung:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

**Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

**davon ohne Fachabteilungszuordnung:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5	

**davon ohne Fachabteilungszuordnung:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

**Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

**davon ohne Fachabteilungszuordnung:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

**Entbindungspfleger und Hebammen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

### Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

### davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

### Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

### A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

#### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis :	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis :	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0,5	0,5	0	0	0,5	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	1	1	0	1	1	

SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent in und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	1	1	0	1	1	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	2	2	0	2	2	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement:

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Ferdinand Forster	Leiter Qualitätsmanagement und Medizincontrolling	06442 939 0	06442 939 164	ferdinand.forster@median-kliniken.de

#### A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	Alle Abteilungen und Funktionsbereiche	jährlich

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

#### A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement	Alle Abteilungen und Funktionsbereiche	jährlich

#### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	QM-Handbuch 2014-02-01
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	QM-Handbuch 2014-02-01

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	jährlich	.

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2015-02-01
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	bei Bedarf
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Nein		

## A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

### A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhausthygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Dr. Tilkes Institut für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle GbR
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
2	Dr. Frowein (Anästhesie) Hr. Brade (Facharzt für Orthopädie) Krankenhaushygieniker Fr. Markgraf (Facharzt für Orthopädie)
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
1	Fr. Klaus-Altschuck
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Fr. Steindorf + 9 Linkurses

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
monatlich

### Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. med.	Bernd	Jung	Chefarzt Orthopädie und Ärztlicher Direktor	06442 939 383	06442 939 390	kerstin.moritz-jaehnigen@m edian-kliniken.de

## A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfschleier:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?
ja

Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
ja

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere:
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :
ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:
ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

### A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:
29,65 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:
17,68 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
ja

### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke ( <a href="http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html">www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html</a> )?
ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
ja

#### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS	Indikator-OP: Hüftendoprothesen und Spondylodesen
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRE-Netzwerk Mittelhessen	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Bronze	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

#### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
---	-------------------------	--

Ja	Die Klinikleitung, das Qualitätsmanagement und die Mitarbeiter verfolgen mit der Steuerung von Lob und Anerkennung, Vorschläge, Anregungen und Beschwerden folgende Ziele:  1. Mitarbeiter der Klinik erkennen Handlungspotential durch das Meinungsmanagement.  2. Ergebnisse des Meinungsmanagements werden systematisch genutzt, um die Qualität der Dienstleistung zu verbessern.  3. Die Zufriedenheit der Patienten wird erhöht.  4. Das Image der Klinik wird verbessert.	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Ein schriftliches Konzept in Form einer Leitlinie ist vorhanden.	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Der Umgang mit mündlichen Beschwerden ist durch ein schriftliches Konzept geregelt.	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Der Umgang mit schriftlichen Beschwerden ist durch ein schriftliches Konzept geregelt. Jeder Patient erhält bei der Aufnahme ein Formblatt zur Äußerung von Lob, Anerkennung und Vorschlägen, sowie Beschwerden. Eine Bearbeitung und Auswertung erfolgt durch das Qualitätsmanagement der Klinik.	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Die Zeitziele sind in einem schriftlichen Konzept geregelt.	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja	Die Verantwortlichkeit des Beschwerdemanagements obliegt dem Qualitätsmanagement der Klinik	
Ein Patientenführer oder eine Patientenführerin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Patientenführer des Lahn-Dill-Kreises	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja	Es besteht die Möglichkeit der anonymen Meinungsäußerung. Dazu wurden sog. ``Kummerkästen`` des Beschwerdemanagements eingerichtet.	
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja	Einweiserbefragungen werden alle 3 Jahre durchgeführt.	

## Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Ferdinand	Forster	Leiter Qualitätsmanagement und Medizincontrolling	06442 939 0	06442 939 164	ferdinand.forster@median-kl niken.de

## Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Karl Heinz	Straßheim	Patientenfürsprecher Lahn-Dill-Kliniken	06441 4071863		sandra.knoerr@lahn-dill-krei s.de

## **A-13 Besondere apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	In Kooperation 24 h verfügbar.
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	In Kooperation 24 h verfügbar
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		In Kooperation

# Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

## B-[1] Fachabteilung Orthopädie

### B-[1].1 Name [Orthopädie]

Fachabteilungsschlüssel:
2300
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Hasselborning 5, 35619 Braunfels	

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Bernd Jung	Ärztlicher Direktor und Chefarzt Orthopädie	06442 / 939 - 383	06442 / 939 - 390	kerstin.moritz-jaehnigen@median-kliniken.de
Dr. med. Luis Ferraris	Chefarzt Wirbelsäulen Chirurgie	06442 / 939 - 199	06442 / 939 - 610	carina.joppich@median-kliniken.de
Johann von Rosen	Chefarzt Anästhesie	06442 / 939 - 248	06442 / 939 - 611	christa.braun@median-kliniken.de

### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

### B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	

VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO12	Kinderorthopädie	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	

### ***B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Orthopädie]***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

### ***B-[1].5 Fallzahlen [Orthopädie]***

Vollstationäre Fallzahl:

3218

Teilstationäre Fallzahl:

0

## **B-[1].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M54	1237	Rückenschmerzen
M16	624	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	572	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M51	501	Sonstige Bandscheibenschäden
M53	300	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
T84	139	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M80	97	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M23	56	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S72	35	Fraktur des Femurs

## **B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-914	1301	Injektion eines Medikaments an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-803	823	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
5-820	638	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-83a	592	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
5-822	515	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
1-205	454	Elektromyographie (EMG)
1-206	454	Neurographie
5-83b	339	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-832	322	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-831	255	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
3-223	241	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-032	230	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-830	198	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-836	195	Spondylodese
3-900	126	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-984	124	Mikrochirurgische Technik
5-033	113	Inzision des Spinalkanals
5-810	113	Arthroskopische Gelenkoperation
5-839	112	Andere Operationen an der Wirbelsäule

5-821	100	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
8-800	91	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-814	85	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-829	78	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-812	77	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-823	61	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-787	59	Entfernung von Osteosynthesematerial
8-831	59	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-800	45	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-813	40	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-793	37	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-783	34	Entnahme eines Knochentransplantates
5-784	33	Knochentransplantation und -transposition
5-788	32	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-804	30	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-035	29	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute
5-916	29	Temporäre Weichteildeckung
3-805	28	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-786	26	Osteosyntheseverfahren
5-030	25	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-785	25	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
8-020	25	Therapeutische Injektion
5-837	24	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule
8-210	23	Brisement force
5-794	22	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-036	21	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten
5-037	21	Operationen an intraspinalen Blutgefäßen
8-917	20	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
5-811	19	Arthroskopische Operation an der Synovialis
3-206	17	Native Computertomographie des Beckens
5-805	17	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
8-201	17	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
1-697	16	Diagnostische Arthroskopie
5-855	16	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnensehne
1-854	15	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-781	15	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-782	15	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-808	15	Arthrodese
3-70c	14	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik
5-031	14	Zugang zur Brustwirbelsäule

3-806	13	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-896	13	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-823	12	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-869	12	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-791	10	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-824	10	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-900	10	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-795	9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-859	9	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
3-241	7	CT-Myelographie
5-801	7	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-826	7	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität
8-930	6	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-780	5	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-790	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-894	5	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-158	5	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-812	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmapbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-919	5	Komplexe Akutschmerzbehandlung
1-204	4	Untersuchung des Liquorsystems
1-503	4	Biopsie an Knochen durch Inzision
3-205	4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-802	4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-825	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
1-504	< 4	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-789	< 4	Andere Operationen am Knochen
5-792	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-819	< 4	Andere arthroskopische Operationen
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-983	< 4	Reoperation
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-700	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
-------	-----	--

## B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Ermächtigungsambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)</li> <li>• Kinderorthopädie (VO12)</li> <li>• Spezialprechstunde (VO13)</li> <li>• Endoprothetik (VO14)</li> <li>• Fußchirurgie (VO15)</li> <li>• Handchirurgie (VO16)</li> <li>• Rheumachirurgie (VO17)</li> <li>• Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)</li> <li>• Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>• Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</li> <li>• Traumatologie (VO21)</li> <li>•</li> </ul>	Spezialprechstunden: Endoprothetik, Hand und Fuß, Wirbelsäule, Rheuma, Kinder, Sportverletzungen

AM07	Privatambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)</li> <li>• Kinderorthopädie (VO12)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VO13)</li> <li>• Endoprothetik (VO14)</li> <li>• Fußchirurgie (VO15)</li> <li>• Handchirurgie (VO16)</li> <li>• Rheumachirurgie (VO17)</li> <li>• Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)</li> <li>• Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>• Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</li> <li>• Traumatologie (VO21)</li> <li>•</li> </ul>	
AM08	Notfallambulanz (24h)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)</li> <li>• Kinderorthopädie (VO12)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VO13)</li> <li>• Endoprothetik (VO14)</li> <li>• Fußchirurgie (VO15)</li> <li>• Handchirurgie (VO16)</li> <li>• Rheumachirurgie (VO17)</li> <li>• Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)</li> <li>• Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>• Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</li> <li>• Traumatologie (VO21)</li> <li>•</li> </ul>	Täglich 24 h

## B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	340	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-810	35	Arthroskopische Gelenkoperation
5-788	25	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes

## B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
22		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
22		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
22		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
22	146,27272	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17	189,29411	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ41	Neurochirurgie	
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin	
AQ61	Orthopädie	
AQ62	Unfallchirurgie	

## B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
56,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
56,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
56,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
56,5	56,95575	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	3218,00000	

**Altenpfleger und Altenpflegerinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	3218,00000	

**Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

5	643,60000	
---	-----------	--

**Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

**Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	3218,00000	

**Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:**

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

**B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

# Teil C - Qualitätssicherung

## C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

#### C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate für: [keine Angabe]

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Geburtshilfe	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Herzchirurgie	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Herzschrittmacher-Implantation	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Herztransplantation	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Hüftendoprothesenversorgung	688	102,2	
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation	614	101,6	
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	78	102,6	
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	6	100	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Karotis-Revaskularisation	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Knieendoprothesenversorgung	550	104	
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation	511	103,7	
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	40	105	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Leberlebenspende	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Lebertransplantation	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Lungen- und Herz-Lungen transplantation	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."

Mammachirurgie	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Neonatalogie	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Nierenlebendspende	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	< 4		"In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht."
Pflege: Dekubitusprophylaxe	< 4		

## C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [keine Angabe]

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,4 6) Nicht definiert 7) 0,39 / 0,4	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,99 6) <= 2,11 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,98 / 0,99	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades/der Kategorie 4 erwarben 3) nein	4) mäßig	5) 0,01 6) Sentinel-Event 7) 0,01 / 0,01	8) 3182 / 0 / - 9) 0 10) - 11) 0 / 0,12	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 2. Grades/der Kategorie 2 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,32 6) Nicht definiert 7) 0,32 / 0,33	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 3. Grades/der Kategorie 3 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,06 6) Nicht definiert 7) 0,06 / 0,07	8) 3182 / 0 / - 9) 0 10) - 11) 0 / 0,12	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

**C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

trifft nicht zu / entfällt

**C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

Leistungsbereich:	Mindest- menge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	600		

**C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

trifft nicht zu / entfällt

**C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt